



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER
GEMEINDERAT

Illnau, 24. März 2016

Ratsbüro

Eingang: 24. MRZ. 2016

Geschäfts-Nr. 082/16

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates
Herr Stefan Eichenberger
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Anfrage «Gehobene Alterswohnungen/-residenzen für eine steuerkräftige Bevölkerungsschicht»

Ausgangslage

Schwerpunktprogramm 2014-2018

In Illnau-Effretikon besteht, wie der Stadtrat richtig erkannt hat, eine Lücke im Wohnangebot für ältere Menschen. Folgerichtig hat sich der Stadtrat in seinem Schwerpunktprogramm für die Legislaturperiode 2014 bis 2018 im Schwerpunkt 10 «Zukunftsstrategie in der Altersplanung» zum Ziel gesetzt, neue, alternative Wohnformen im Konzept zu beleuchten und auszuarbeiten. In Illnau und Effretikon soll je ein von der Stadt gefördertes Projekt entstehen. Mittlerweile ist die Hälfte der Legislaturperiode 2014-2018 vergangen und es stellt sich die Frage, ob der Stadtrat auf Zielkurs mit dem erwähnten Punkt aus dem Schwerpunktprogramm Nr. 10 ist.

Situation in Illnau – Gestaltungsplan Hagen Süd-West

Der Stadtrat schreibt in seiner Mitteilung vom 22.12.2015, dass er für das Wohnquartier Hagen Süd-West in Illnau einen Gestaltungsplan ausarbeiten lässt. Gerade in diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob auf dieser Landpartie anstelle von normalem, verdichtetem Wohnen nicht sinnvollerweise ganz gezielt auch gehobene Alterswohnungen/-residenzen für eine steuerkräftige Bevölkerungsschicht mit Ansprüchen zu realisieren wären (z.B. mittels grossräumiger (Terrassen-)Wohnungen mit hochwertigem Ausbaustandard).

Diese Frage stellt sich aktuell, weil zum einen Hagen Süd-West eine der letzten zentrumsnahen Landpartien in Illnau ist. Zum anderen stellt sich die Frage auch deshalb, weil immer wieder langjährig ansässige und steuerkräftige Personen von Illnau-Effretikon in andere umliegende Gemeinden wegziehen, da es in unserer Gemeinde kaum ein attraktives Angebot an gehobenen Alterswohnungen/-residenzen gibt.

Situation in Effretikon – Masterplan für Zentrumsentwicklung Bahnhof West

In Effretikon ist der Bestand an altersgerechten Wohnungen mit 67 Einheiten, gemessen an der dort lebenden Wohnbevölkerung, ebenfalls gering. Auch gibt es in Effretikon keine Form von gehobenen Alterswohnungen/-residenzen. Gerade mit dem vom Stadtrat jüngst kommunizierten Entscheid bezüglich den Masterplan für Zentrumsentwicklung Bahnhof West könnte die Idee von gehobenen Alterswohnungen/-residenzen ebenfalls aufgenommen werden.

Fragen an den Stadtrat

Im Zusammenhang mit der Förderung gehobener Alterswohnungen/-residenzen für eine steuerkräftige Bevölkerungsschicht in der Gemeinde Illnau-Effretikon bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der derzeitige Stand der durch den Stadtrat geplanten, zu fördernden Projekte für alternative Wohnformen im Alter in Illnau-Effretikon (vgl. Schwerpunktprogramm Nr. 10)? Was unternimmt der Stadtrat, dass bis 2023 (vgl. Alterskonzept) auf dem Stadtgebiet von Illnau-Effretikon zur Schliessung der Lücke im Wohnangebot für ältere Menschen zusätzliche altersgerechte Wohnungen entstehen?
2. Wie plant der Stadtrat in Illnau-Effretikon das Angebot von gehobenen Alterswohnungen/-residenzen speziell auch für eine steuerkräftige Bevölkerungsschicht zu fördern?
3. Wird beim Gestaltungsplan Hagen Süd-West in Illnau ganz gezielt auch die Möglichkeit von gehobenen Alterswohnungen/-residenzen für eine steuerkräftige Bevölkerungsschicht geprüft und wenn möglich als Auflage aufgenommen? Wenn nein, weshalb nicht?
4. Wie sieht es mit gehobenen Alterswohnungen/-residenzen im Stadtteil von Effretikon aus? Kann die Bevölkerung mit solchen Wohnungsformen in absehbarer Zeit rechnen?

Für die Beantwortung der obigen Fragen danke ich dem Stadtrat bestens.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Hildebrand
Gemeinderat FDP